

FINANZBERICHT ÜBER DAS ERSTE HALBJAHR 2011/12
UNTERNEHMENS INVEST AG

Q2/2012

Zwischenlagebericht	Seite 2
Verkürzter Zwischenabschluss	Seite 5
Anhang zum Zwischenabschluss	Seite 7
Erklärung der gesetzlichen Vertreter	Seite 8
Wichtige Informationen	Seite 9

WESENTLICHE TRANSAKTIONEN IM ZWEITEN QUARTAL 2011/12

Nachdem die im ersten Quartal 2011/12 getätigten Beteiligungserwerbe- bzw. verkäufe erfolgreich abgeschlossen wurden, hat die Unternehmens Invest AG im zweiten Quartal 2011/12 der CROSS Industries AG ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von 2,5 m€ – im Verhältnis der Beteiligungshöhe der Gesellschafter an der CROSS Industries AG – gewährt.

LIBRO-RISIKO

Die Einschätzung hinsichtlich eines allfälligen Risikos aus der ehemaligen Beteiligung an der LIBRO AG ist gegenüber dem Jahresabschluss zum 30. September 2011 nach wie vor unverändert geblieben und wurde bereits im Geschäftsbericht 2010/11 ausführlich erläutert.

STAND UND ENTWICKLUNG DES BETEILIGUNGSPORTFOLIOS

Zum Stichtag 31. März 2012 hielt die Unternehmens Invest AG Beteiligungen an folgenden Unternehmen:

	31.3.2012	30.9.2011
CROSS Industries AG	24,9 %	24,9 %
CROSS Immobilien AG	24,0 %	49,0 %
CROSS Informatik GmbH	50,0 %	0,0 %
UIAG Automotive Beteiligungs GmbH	100,0 %	100,0 %
IDENTEC SOLUTIONS AG	< 0,1 %	< 0,1 %

WESENTLICHE BETEILIGUNGEN

CROSS Industries AG

www.crossindustries.at

Die CROSS Industries AG gliedert sich in folgende Kernbereiche: die KTM AG (50,5 %), die CROSS Automotive Holding GmbH (100 %) – mit ihren Beteiligungen an der CROSS Lightweight Technologies Holding GmbH (100 %), der CROSS Motorsport Systems AG (100 %) – mit ihren Beteiligungen an der Pankl Racing Systems AG und der WP-Gruppe – und der CROSS Automotive Beteiligungs AG (100 %), sowie die CROSS Informatik GmbH (50%) und die CROSS Immobilien AG (76 %).

Die CROSS Industries-Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2011 einen Konzernumsatz von 678,6 m€ sowie ein Konzern-EBIT in Höhe von 38,9 m€.

Im Zuge der strategischen Fokussierung auf den Automobilsektor wurde eine neue langfristige Finanzierung abgeschlossen, in deren Rahmen die Refinanzierung der im Dezember 2012 bzw. Juli 2013 auslaufenden Anleihen vorzeitig sichergestellt ist. Im Zuge des Tenderverfahrens stellte die CROSS Industries-Gruppe ein freiwilliges Angebot auf vorzeitige Rückzahlung, womit den Anleihegläubigern vorzeitig die Möglichkeit auf Rückerstattung zum Nominale samt angefallener Zinsen gegeben wurde.

Die KTM Power Sports AG (nunmehr: KTM AG) erzielte im Geschäftsjahr 2011 einen Umsatz von 526,8 m€ (+13,4 %) sowie ein EBIT von 31,0 m€ (+7,6 %). Die Pankl Racing Systems AG erzielte einen Umsatz von 105,4 m€ (+17 %) und ein EBIT von 7,0 m€ (+85 %). Die WP-Gruppe trug mit einem Umsatz von 69,9 m€ sowie einem EBIT von 5,2 m€ und die Durmont Teppichbodenfabrik GmbH mit einem Umsatz von 14,6 m€ zum Konzernergebnis bei.

Pankl Racing Systems AG konnte im ersten Quartal 2012 die positive Entwicklung mit einem Umsatzwachstum von +25% und einem Ergebniswachstum von +26% weiterhin eindrucksvoll fortsetzen und erreichte den höchsten Quartalsumsatz und das beste Quartalsergebnis seit Unternehmensgründung.

CROSS Immobilien AG

www.crossindustries.at

Die CROSS Immobilien AG erwirbt und entwickelt Immobilien, die an Konzerngesellschaften oder konzernnahe Gesellschaften der CROSS-Gruppe vermietet werden. So hat die CROSS Immobilien AG zum Beispiel im Geschäftsjahr 2011 den Neubau der WP Radiator in Munderfing, Oberösterreich, begonnen. Weiters wurden im März 2012 Grundstücksflächen in Munderfing im Ausmaß von rund 169.000 m² erworben.

CROSS Informatik GmbH

www.crossindustries.at

Die CROSS Informatik GmbH hält Beteiligungen an Unternehmen, die sowohl ganzheitliche Lösungen, als auch Leistungen entlang der IT-Wertschöpfungskette erbringen. Dazu zählen die All for One Midmarket AG (65,26%), die BRAIN FORCE HOLDING AG (55,73%) und die TRIPLAN AG (41,05%).

Die All for One Midmarket AG erzielte im ersten Halbjahr 2011/12 einen Umsatz von 71,3 m€ (+64% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres) und ein EBIT in Höhe von 2,9 m€ (+33%).

Die TRIPLAN AG konnte im ersten Halbjahr 2011/12 den Umsatz um etwa 5% gegenüber dem Vorjahr auf 19,8 m€ steigern und erzielte ein EBIT in Höhe von € 0,9 m€.

Die BRAIN FORCE HOLDING AG erzielte im ersten Halbjahr 2011/12 einen Konzernumsatz in Höhe von 37,9 m€ (+12% gegenüber dem Vorjahr) sowie ein Konzern-EBIT in Höhe von -0,8 m€. Das Konzernergebnis ist durch Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von 0,7 m€ belastet, welche im ersten Quartal in der Region Deutschland angefallen sind.

AKTIONÄRSSTRUKTUR MAI 2012

Wie bereits berichtet, wurden im Rahmen des Pflichtangebotes der Knünz Invest Beteiligungs GmbH in der allgemeinen Angebotsfrist bis zum 5. Jänner 2012 151.441 Aktien der Unternehmens Invest AG eingeliefert. Bis Ende der Nachfrist des Pflichtangebotes am 9. April 2012 wurden weitere 430.413 Aktien eingeliefert, das sind insgesamt 581.854 UIAG-Aktien bzw. rund 14,55% vom Grundkapital der Unternehmens Invest AG.

Am 4. Mai 2012 wurde die Unternehmens Invest AG von der Knünz GmbH gemäß § 91 BörseG informiert, dass die Knünz GmbH 581.854 Aktien der Unternehmens Invest AG, das sind rund 14,55% der Stimmrechte von der Knünz Invest Beteiligungs GmbH, erworben hat und somit nun insgesamt über rund 19% der Stimmrechte an der Unternehmens Invest AG verfügt.

Weiters wurde die Unternehmens Invest AG am 23. April 2012 seitens der swisspartners Strategy Fund PCC gemäß § 91 BörseG informiert, dass ihre UIAG-Beteiligung nunmehr unter 5% liegt.

	Mai 2012
Knünz Invest Beteiligungs GmbH	50,1 %
Knünz GmbH	19 %
Oberbank PE Holding GmbH	9,7 %
Streubesitz	> 20 %

KURSENTWICKLUNG DER UIAG-AKTIE

Der Schlusskurs der UIAG-Aktie per 31. März 2012 betrug 12,79 €, per 21. Mai 2012 lag der Kurs bei 14,00 €.

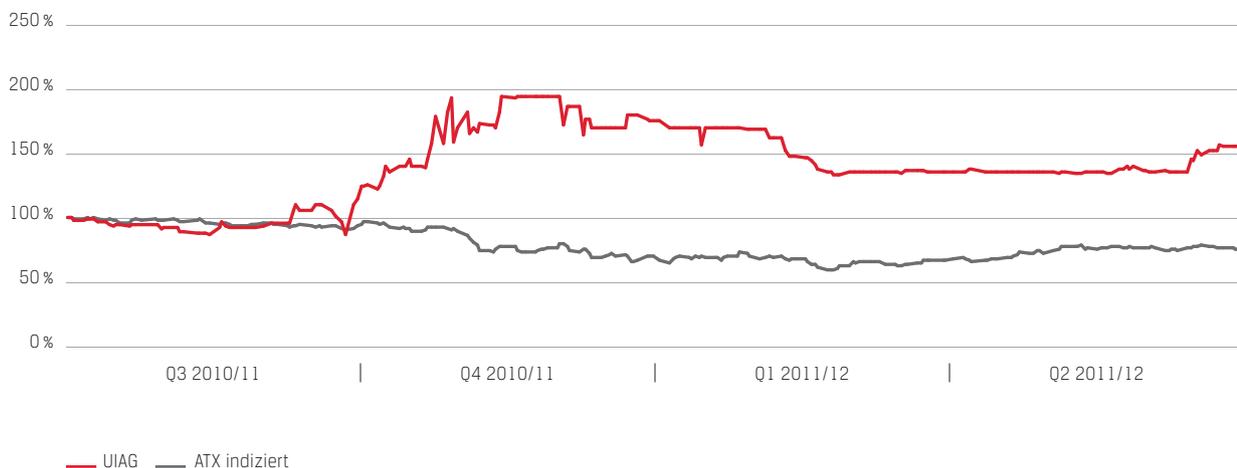
AUSBLICK

Die weitere Entwicklung der UIAG-Gruppe hängt vor allem von der Entwicklung ihrer CROSS-Beteiligungen und weiterhin stabilen Wirtschaftsbedingungen ab. Für die Unternehmen der CROSS Industries-Gruppe werden sich auch 2012 neue Chancen am Markt ergeben, was durch die stabile finanzielle Situation ihrer Tochterunternehmen, deren hoher Eigenkapitalquoten und einer fristenkongruenten Finanzierung ermöglicht wird.

Das aus der vormaligen Beteiligung an der LIBRO AG bestehende Risiko gibt aufgrund der derzeitigen Einschätzung keinen Anlass dafür, von der bisherigen Geschäftspolitik abzugehen. Sofern die Freisprüche in der Angelegenheit LIBRO AG rechtskräftig werden, ist auch mit einem positiven Einfluss auf das Geschäftsjahr 2011/12 zu rechnen.

ENTWICKLUNG DER UIAG-AKTIE

(1. 4. 2011 – 31. 3. 2012)



VERKÜRZTER ZWISCHENABSCHLUSS NACH UGB

ÜBER DAS ERSTE HALBJAHR 2011/12 (1. 10. 2011 – 31. 3. 2012)

BILANZ

AKTIVA	31. 3. 2012	30. 9. 2011
	in t€	in t€
Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	35	35
Anteile an assoziierten Unternehmen	54.219	37.674
Ausleihungen	2.492	0
Wertpapiere des Anlagevermögens	0	5.876
	56.746	43.585
Sachanlagen	4	4
	56.750	43.589
Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	112	11.651
Kassabestand und Guthaben bei Kreditinstituten	54	3.795
	166	15.446
Rechnungsabgrenzungsposten	23	11
Summe Aktiva	56.939	59.046
PASSIVA	31. 3. 2012	30. 9. 2011
	in t€	in t€
Eigenkapital		
Grundkapital	29.080	29.080
Gebundene Kapitalrücklagen	6.818	6.818
Gewinnrücklagen	8.974	8.974
Bilanzgewinn	8.831	7.870
	53.703	52.742
Rückstellungen	2.656	6.266
Verbindlichkeiten	580	38
Summe Passiva	56.939	59.046

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	Q2 2011/12 in t€	Q2 2010/11 in t€
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	2	2
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	159	524
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	2.024	694
Aufwendungen aus Finanzanlagen	-1	-3.757
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-98
Finanzergebnis	2.184	-2.634
Sonstige betriebliche Erträge	94	5
Personalaufwand	-49	-43
Abschreibungen	-1	-1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.240	-384
Betriebsergebnis	-1.196	-423
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	988	-3.057
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-26	-4
Periodenüberschuss/-fehlbetrag	962	-3.061
Gewinnvortrag	7.869	5.965
Bilanzgewinn	8.831	2.904

KAPITALFLUSSRECHNUNG

	Q2 2011/12 in t€	Q2 2010/11 in t€
Cashflow aus dem operativen Bereich	9.002	-2.533
Cashflow aus Investitionstätigkeiten	-12.743	1.716
Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten	0	0
Veränderung der liquiden Mittel	-3.741	-817
Anfangsbestand der liquiden Mittel	3.795	2.590
Endbestand der liquiden Mittel	54	1.773

ANHANG ZUM ZWISCHENABSCHLUSS ÜBER DAS ERSTE HALBJAHR 2011/12 (1. 10. 2011 – 31. 3. 2012)

Aufgrund der Transaktionen im ersten Quartal 2011/12 ist die Unternehmens Invest AG nicht mehr verpflichtet, einen Konzernabschluss gemäß IFRS aufzustellen. Ab dem ersten Quartal 2011/12 wird ein Einzelabschluss nach Unternehmensgesetzbuch (UGB) erstellt und veröffentlicht. Die Unterschiede in der Berichterstattung zwischen IFRS und UGB betreffen im Wesentlichen die Bilanzierung von assoziierten Unternehmen (Equity-Bewertung).

ANWENDUNG DER UNTERNEHMENSRECHTLICHEN VORSCHRIFTEN

Der vorliegende Zwischenabschluss ist nach den Vorschriften des UGB in der gegenwärtigen Fassung aufgestellt worden. Bei der Gesellschaft handelt es sich gemäß § 221 UGB um eine große Kapitalgesellschaft.

Der Zwischenabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die Unternehmens Invest AG erzielte im ersten Halbjahr 2011/12 ein Finanzergebnis in der Höhe von 2.184 t€ (H1 2010/11: -2.634 t€), das im Wesentlichen auf die Auflösung der Wertberichtigung im Zusammenhang mit der Veräußerung der Peguform-Gruppe im ersten Quartal 2011/12 zurückgeht.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit betrug 988 t€ (H1 2010/11: -3.057 t€). Es wurde ein Periodenüberschuss in Höhe von 962 t€ erzielt (H1 2010/11: -3.061 t€).

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Zum 31. März 2012 betrug das Anlagevermögen der Unternehmens Invest AG 56.750 t€ gegenüber 43.589 t€ zum 30. September 2011, was vor allem auf den Kauf der Anteile an der CROSS Informatik GmbH (50 %) sowie dem Verkauf von 25 % der Anteile der CROSS Immobilien GmbH im ersten Quartal 2011/12 zurückzuführen ist.

Die Reduzierung des Umlaufvermögens von 15.446 t€ per 30. September 2011 auf 166 t€ per 31. März 2012 ist im Wesentlichen auf die Realisierung einer Forderung durch den Verkauf der Peguform-Gruppe, den Verkauf von CROSS Motorsport-Anleihen sowie die Begebung eines Gesellschafterdarlehens zurückzuführen. Die Bilanzsumme zum 31. März 2012 belief sich auf 56.939 t€ (30. September 2011: TEUR 59.046 t€).

ERKLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

8

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte, verkürzte und ungeprüfte Zwischenabschluss, der keiner prüferischen Durchsicht unterzogen wurde, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt und dass der Zwischenlagebericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Zwischenabschluss und der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres vermittelt.

Wels, im Mai 2012



DI Stefan Pierer
CEO



Dr. Rudolf Knünz
CFO

FINANZKALENDER 2012

Fr, 31. August 2012

Veröffentlichung erste drei Quartale 2011/12

INVESTOR RELATIONS

Dr. Rudolf Knünz
Büro Wien
1010 Wien, Am Hof 4

T (+43 1) 405 9771-0
F (+43 1) 405 9771-9
E office@uiag.at, www.uiag.at

WWW.UIAG.AT